



Westerwald Rundschau

Tore für den guten Zweck:
REWE-Cup für Krebskinder in der Hachenburger Rundsporthalle.

Kinokarten und Bücher gewinnen:
Lokalanzeiger verlost 3x2 Karten und zwei Bücher von „Der Vorleser“

Sommerfeld wurde verabschiedet:
Kleine Feierstunde im Sander-Zimmer der Kreisverwaltung.

Lokalanzeiger verlost Konzertkarten:
AC/DC-Coverband rockt in der Neitersener Wiedhalle.

Hier ist immer richtig was los:
Veranstaltungstipps und mehr in der heimischen Region.

Mach mit und ...
GUGGMO
Bildergalerien, Events und Forum
Das neue web-Erlebnis vom **LOKALANZEIGER**
www.guggmo.de

Aktuell & Schnell

Treffen der Briefmarkenfreunde
ALTENKIRCHEN. Das nächste Treffen der Briefmarkenfreunde Altenkirchen ist am Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr, im Stadthallenrestaurant Altenkirchen. —hps—



„Nabucco“ in der Siegerlandhalle
SIEGEN. Die „Stagione d' Opera Italiana“ präsentiert Verdis „Nabucco“ am Montag, 16. März, 20 Uhr, in der Siegerlandhalle, in der Originalfassung mit Solisten der Arena di Verona, Scala Milano, sowie der Opernhäuser von Rom, Venedig und Neapel mit großem Chor und Orchester. Eine festliche Kostüm- und Dekorausstattung gehört zum Standard des renommierten italienischen Ensembles. Karten für Giuseppe Verdis „Nabucco“, sind erhältlich bei der Konzertkasse, Obergraben 39, und bei allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen. Telefonisch können Tickets bestellt werden unter 0271-23 200-16. —hps—

Themenabend „Russland“
ALTENKIRCHEN. Das DRK-Migrationsbüro Altenkirchen lädt Interessierte zu einem weiteren Stammtisch ein. Treffpunkt ist am Dienstag, 10. März, 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in der Altenkirchener Wilhelmstraße 10. Sprachpartner aus Russland stellen ihr Heimatland vor, erzählen über Land und Leute, führen mit Leckerbissen in die russische Küche ein und bieten eigenen Sprachkurs an. Willkommen sind aktive Sprachpaare, ihre Familien und Freunde, und alle, die das Projekt „Sprachpartnerschaft“ kennen lernen möchten. Derzeit gibt es im Raum Altenkirchen über 30 Sprachpaare, die gemeinsam die deutsche Sprache intensiv einüben und den jeweils anderen Kulturkreis kennenlernen. Nähere Informationen erhalten Sie beim DRK-Migrationsbüro Altenkirchen, Manfred Mertens, Telefon 02681-6668. —hps—

Karneval der Tiere im KDH
HORHAUSEN. Am Sonntag, 8. März, heißt es wieder: „Vorhang auf für Kultur im KDH“! Die Ortsgemeinde Horhausen und die Kultur-AG präsentieren um 17 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus ein Konzert mit Blechbläsern und Zauberei unter der Überschrift: „Der Karneval der Tiere“. Hokus Bokus Fidibus – Zauberverhaftes zum „Karneval der Tiere“ bieten dann das Blechbläserensemble „Ensemble Mondial“ und die Zauberin Maya Hasenbeck. Mit diesem außergewöhnlichen Event setzt die Ortsgemeinde Horhausen ihre Veranstaltungsreihe „Kultur im KDH“ fort und verspricht beste Unterhaltung für Jung und Alt. Kartenverkauf ist in der Westerwald Bank Horhausen und im Westerwälder Teestübchen. Infos auch unter www.horhausen.de oder unter Telefon 02687/927910 bei Rita Dominack-Rumpf. —hps—

So erreichen Sie uns:
Lokalanzeiger Westerwald Rundschau
Geschäftsstelle:
Kölner Straße 23 - 57610 Altenkirchen
Telefon 0 26 81/87 92 59-0
Telefax: 87 92 59-18
E-Mail: westerwald-rundschau@vfa-online.de
Anzeigen: gsaltenkirchen@vfa-online.de
Internet: www.vfa-online.de



Der Landtagsabgeordnete Dr. Peter Enders, Flammersfelds Bürgermeister Josef Zolk und die Ortsbürgermeister der betroffenen Ortsgemeinden, Wilfried Wilsberg (Burglahr) und Alois Weißenfels (Peterslahr) können nicht verstehen, dass hier seit fast einem Jahrzehnt nichts passiert: **Tagtäglich gibt es dort gefährliche, hochgradig unfallträchtige Situationen, wenn Lkw und Busse, insbesondere Schulbusse, dieses Nadelöhr passieren und angesichts der Löcher im maroden Straßenbelag scheint es nur eine Frage der Zeit zu sein, wann der erste Zweiradfahrer richtig stürzt.**
Foto: Hans-Peter Scholz

Unendliche Geschichte um die L 269

Trotz Ministerversprechen: Straße bei Peterslahr bis heute nicht im Bauprogramm berücksichtigt

—hps— **PETERSLAHR.** Die L 269 von und nach Peterslahr entwickelt sich nach **Einschätzung des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders zu einem „ewigen Groschenroman der Landesregierung“.**
Und das Happy-End ist immer noch nicht in Sicht, denn im aktuellen Haushalt des zuständigen Ministers Hendrik Hering, der bis 2011 die Straßensanierungen auflöst, ist die Landstraße 269 nach wie vor nicht berücksichtigt.
Auf eine erneute offizielle Anfrage von Enders zum Sachstand hat Minister Hering nun geantwortet, dass die „ursprünglich beabsich-

tigte Einleitung eines Planungsverfahrens zum Ausbau der L269 ... zurückgestellt“ sei. Der Ausbau wird „auch derzeit nichts als prioritär“ eingestuft.
Wer wie Enders und die zuständigen Ortsbürgermeister seit 2001 mit der Diskussion um den Ausbau der maroden Landstraße befasst ist, kann eine solche Antwort kaum fassen.
Schon 2002 hatte der damalige Minister Bauchhage bei einem Ortstermin dem versammelten Ortsgemeinderat zugesichert: „Im nächsten Sanierungsplan wird auch die L269 berücksichtigt.“ „Das ist nun fast sieben Jahre her und geschehen ist von Seiten der Landesregierung rein gar nichts“, kritisiert

Enders. Dabei sind die schon lange bestehenden Probleme inzwischen eher noch größer geworden: Die Straße ist viel zu schmal, hat zunehmend erhebliche Schäden und eine enge Haarnadelkurve.
Mit stetig wachsendem Lkw- und Busverkehr kommt es inzwischen regelmäßig zu gefährlichen Begegnungssituationen.
Für Enders ist völlig unverständlich, warum bei einem bekannten Sanierungsbedarf offensichtlich immer wieder andere Strecken der Straße von und nach Peterslahr vorgezogen werden.
„Was sollen die Bürger denn noch glauben, wenn sie nun seit fast zehn Jahren um ein-einhalb Kilometer Straßensanierung kämpfen, ein

Minister Besserung verspricht und sich trotz allem nichts tut?“
Interessant findet Enders eine Pressemitteilung des SPD-Abgeordneten Thorsten Wehner, der vor wenigen Tagen eine „neue Einschätzung“ der Situation durch das Verkehrsministerium verkündet hatte. Allerdings schlage sich diese „neue Einschätzung“ weder im Haushaltsplan noch in der wenige Tage alten Antwort des Ministers auf die offizielle Anfrage nieder. Enders fordert die SPD-Landesregierung auf, die unendliche Geschichte um die Landstraße 269 endlich im Interesse der Bürger zu beenden und endlich mit Planung und Ausbau zu beginnen.

Konzert in der Birnbacher Kirche

„Von Bach bis Gershwin“ mit dem berühmten Posaunenquartett „Opus 4“

BIRNBACH. Eine **Zeitreise verspricht das Konzert am 8. März, 17 Uhr, in der Birnbacher Kirche zu werden: von Bach bis Gershwin möchte „Opus 4“ die Zuhörer mitnehmen und gleichzeitig zeigen, welch fulminante Klänge mit vier Posaunen zu erzeugen sind.**



den das Posaunenquartett „opus 4“, das sie 1994 gegründet haben. In Birnbach hat man Gelegenheit, Bachs berühmte „Toccata und Fuged – moll“ gänzlich anders zu hören. Und man erlebt Gershwins „Amerikaner“ in Posaunenquartett. Die Musiker laden aber auch

Straßenraub in Wissen laden zur „Kaffeestunde bei Anna Magdalena“ (Bernhard Krol) oder zur Minstrel Show (Philip Greeley Clapp), und auch einen „Oc-topus“ (Milton Dieterich) lassen sie schwimmen. Das Birnbacher Konzertpublikum erwartet ein großes Hörgenuss, wie die begeisterten Konzertkritiken deutlich machen. Der Eintritt ist frei; um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten. —hps—

Jörg Richter, Dirk Lehmann, Stephan Meiner, Stefan Schmicker sind Posaunisten

des weltberühmten Leipziger Gewandhauses und bil-

Paris“ im Posaunenquartett. Die Musiker laden aber auch

Vom 02.-14. März 2009
Sonderauslosung bei KENO.
Täglich ein Audi A3 Cabrio.
Zusätzlich täglich 100 x 100 Euro in bar.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Wechsel im Kreisarchiv Altenkirchen

Nachdem Dieter Sommerfeld (l.), der ehrenamtliche Kreisarchivar in den verdienten Ruhestand gegangen ist, hat Dr. Iris Benner (r.) das Amt der Kreisarchivarin übernommen. Iris Benner ist in Altenkirchen aufgewachsen und zur Schule gegangen. In Köln studierte sie Kunstgeschichte und promovierte sie. Anschießend arbeitete sie dort für verschiedene Museen, unter anderem für das Stadtmuseum. Der Kontakt nach



Altenkirchen brach jedoch nie ab. 2006 publizierte sie ihr bemerkenswertes Buch „KulturLandschaft Kreis Altenkirchen - Eine Reise zu Kunst und Kultur“. So war es nur konsequent, als die Teilzeit-Stelle des Kreisarchivars ausgeschrieben wurde, sich zu bewerben. Dr. Iris Benner wird dienstags und donnerstags für die Nutzer des Kreisarchivs da sein. Mehr zur Verabschiedung Dieter Sommerfelds lesen Sie heute im Innenteil! —hps—/Foto: Hans-Peter Scholz



Verhandlungserfolg für Ortsgemeinde Forstmehren

Nach langwierigen und zähen Verhandlungen konnte die Oberfinanzdirektion Koblenz endlich davon überzeugt werden, dass das Gebäude am Schulweg 8 akut ein-sturzgefährdet war und dringender Handlungsbedarf bestand. Inzwischen wurde das Gebäude abgerissen. Die Eigentumsverhältnisse wurden insofern geklärt, dass die Pflege des Grundstückes in der Zukunft gewährleistet ist. Dadurch sind auch keine weiteren kosten- und arbeitsintensiven Maßnahmen von der Ortsgemeinde zu übernehmen. Außerdem wurde mit dem Abriss ein sehr unschöner Fleck in Forstmehren beseitigt.
—hps—/Foto: privat

Jede Woche Top-Preise



Kaminofen IQ im Wert von 3000 Euro zu gewinnen
In dieser Woche verlost der Lokalanzeiger gemeinsam mit der Firma Öko-Flamm in Ransbach-Baumbach einen Kaminofen IQ im Wert von 3000 Euro, inklusive Sockel und Glasplatte (ohne Lieferung und ohne Montage). Wie Sie diesen Top-Preis gewinnen können, erfahren Sie auf unserer Seite Leser-Service im Innenteil. —ad—